# Computer Animation Competition

### May 14, 2021

## Aufgabe

- Teilnahme ist Voraussetzung für Klausurzulassung!
- Diskussionsbedarf: Sollte Abschlusspräsentation Bestandteil der Klausur sein? (20% der Punkte)
- Verwenden Sie Ihre Grafikengine, um eine 3D-Animation zu erzeugen
- Teilnahme einzeln oder (sehr empfohlen!) in Teams von 2–3 Personen
- Implementieren Sie weitere Funktionen/Features aus dem beigefügten Katalog (Punktezahl korreliert grob mit Aufwand). Mindestumfang: 100 Punkte pro Person
- Features müssen aus mindestens zwei (Einzelbeiträge), drei (Zweierteam) bzw. vier (Dreierteam) Kategorien stammen
- Eigene Features sind ebenfalls möglich und erwünscht!
- Modellierungstools wie Blender sowie fertige 3D-Modelle, Texturen usw. sind selbstverständlich erlaubt (aber bitte Lizenzen beachten!)

### Ablauf

- $\bullet$  Teilnahmeregel<br/>n+ Featurekatalog Bereitstellung Vorabversion (Freitag<br/> 14. Mai)
- Besprechung Featurekatalog (Montag 17. Mai)
- Abgabe eines Konzepts (bis Mittwoch 2. Juni, 16:00 Uhr)
  - Kurzvorstellung des Teams
  - Priorisierte Liste zu implementierender Komponenten (mit Zuständigkeit der Teammitglieder)
  - Beschreibung der Story
    - \* Abstract / Kurze verbale Darstellung der Geschichte (2-3 Sätze)
    - \* Handgezeichnetes Storyboard (Websuche "how to draw a storyboard" o.ä.)

Kurzvorstellung des Teams

Jan:

- 4. Semester Informatik

C++ Erfahrung, etwas OpenGL, Vulkan Erfahrung

Facharbeit über Model/View/Projection Matrix in der Schule

Vincent:

- 8. Semester Informatik

C++ Erfahrung v.a. durch Projektgruppe und Bachelorarbeit im Bereich Graphenalgorithmen Hobbymäßig mal ein paar 2d Spiele programmiert in C++

Vermutete Schwierigkeiten: Animation der Feuerwehrleute

Mögliche Lösungsansätze dafür:

- die Feuerwehrleute komplett weglassen
- oder SciFi -mäßig sind schwebende Roboter die Feuerwehrleute (keine Charakteranimation notwendig)

- \* Wie wird die Story von den ausgewählten technischen und gestalterischen Elementen "getragen" bzw. unterstützt?
- Technisches Konzept
  - $\ast\,$ Flussdiagramm / Zusammenspiel der Komponenten untereinander
  - \* Mit welchen Herausforderungen/Schwierigkeiten rechnen Sie? Wie gehen Sie mit Risiken um?
- Project Pitch und Diskussion (Freitag 4. Juni)
  - Stellen Sie Ihr Konzept (künsterisch und technisch) in 5 Minuten vor
  - Konstruktive Kritik
- Vorschauvideo (Frist: Freitag, 16. Juli, 23:59)
  - Videodatei in beliebiger Qualität und Auflösung
- Abgabe der finalen Animation (Frist: Mittwoch, 21. Juli, 23:59)
  - MPEG4-codierte Videodatei in (mindestens) 1080p60 Auflösung
  - Compilier- und lauffähiger Code mit allen Abhängigkeiten und Eingabedaten
  - Bebilderte Dokumentation als HTML-Dokument
- Vorführung und Preisverleihung (Freitag, 23. Juli)

## Featurekatalog

#### Kategorie 0: Modellierung

- Algorithmisch erzeugte (prozedurale) Geometrie (30P) Berge, Wellen, ...
- Boolesche Geometrie (60P) Komplexe Geometrien aus einfachen Grundformen erzeugen [1]
- Physikalische Simulation (50P) Textilien Wasser, Feuer, Gummiobjekte, usw.
- Rigging und Blending (50P)
  Komplexe 3D-Modelle durch Skelette deformieren/animieren
- Subdivision Surfaces (40P)
  Glatte Oberflächen durch Verfeinerung grober Kontrollnetze [3]
  - Partikelsysteme (40P) Erzeugen Sie große Mengen Partikel (z.B. Feuer, Rauch, 'Feenstaub", ...) mittels CPU oder GPU (z.B. mit geometry/tessellation shader)
  - Displacement Mapping (40P)
    Erzeugen Sie Gebirge, Wasserwellen, Hautfalten usw. aus planaren Flächen
    mit Höhentextur
    Für den Hintergrund: Landschaft erzeugen
    - Fell, Haare (40P) Erzeugen und schattieren Sie Haare als 1D-Primitives [4]



- John Sie mehrere Lochkamera-Bilder von verschiedenen Augpunkten und mitteln Sie diese, um ein Bild mit Tiefenunschärfe zu erhalten
- Bewegungsunschärfe (20P) **C.**Mitteln Sie Bilder von unterschiedlichen Zeitpunkten innerhalb eines Frames, um "motion blur" zu erhalten.
  - (\*) HDR-Effekte (Glare, ...) (20P)
    Filtern Sie einen Framebuffer hohen Dynamikumfangs mit einem Unschärfekernel.

    Wenn das Feuer nachts ist, macht es Sinn
    - Filmrauschen (10P) Statten Sie Ihre Pipeline mit "Dreckeffekten" wie Filmkörnung aus.
    - Lichtfeld-Rendering (30P) Rendern Sie 4D-Bilder zur Darstellung auf einem "holografischen" Display.

#### Kategorie 2: Lokale Beleuchtung

- Shadow Mapping (30P) Schattenwurf von Punktlichtquellen
- Flächenlichtquellen 1 (20P) **Jede Flamme macht Licht** Verteilen Sie Punktlichtquellen auf flächigen Strahlern, um weiche Schatten und Glanzlichter zu erhalten.
  - Spherical Harmonics Illumination (60P) Effiziente Darstellung komplexer BRDFs in Umgebungslicht [5]
  - Analytische Flächenlichtquellen (60P) Ausgedehnte Lichtquellen in BRDF-Modell backen [6]
- Datengetriebene Materialmodelle (40P) //ws: Skin Aub: Wetall etc.

  Gemessene Materialien, z.B. aus MERL-Datenbank oder Bonner BTFs

  [7, 8]
- Weiche/Gefilterte Schatten (80P) mehrere mathematische Ansätze möglich [9, 10, 11]
- ( ) Prozedurale Texturen (10P) Planskans des Bolens

#### Kategorie 3: Globale Beleuchtung

7

Doppelte Punktzahlen beziehen sich auf GPU-Vorberechnung bzw. echte CPU-Implementierung.

- Umgebungsverdeckung (Ambient Occlusion) (30P/80P) Realistische Abdunklung verdeckter Regionen (Hohlräume usw.) [12]
  - Radiosity (50P/80P)
    Globale Beleuchtung für diffuse Oberflächen [13, 14]

- 了 -
- Instant Radiosity (30P/50P) Interreflexionen durch virtuelle Punktquellen[15]
- Screen-space Globale Beleuchtung (SSAO/SSDO) (70P)
   Näherungsweise Berechnung von Ambient Occlusion oder Interreflexionen in 2D [16]
- Volumetrische Einfachstreuung (50P) [17]
- Raytracing-Effekte (50P/80P)

  Erweitern Sie Ihre optischen Effekte um Spiegelung, Brechung, usw. mittels Raytracing. Entweder vorberechnet auf CPU oder live berechnet auf GPU (NVIDIA Optix ...)

#### Kategorie 4: Interaktive Features und Sonstiges

- Cinematic Engine (50P)
  Asset Management, Keyframe-Interpolation (Splines), Szenen, Kamerafahrten, usw.
- Datengetriebene Echtzeit-Modelle (60P) z.B. RGB-D Datenstrom von Kinect-Kamera als Input
- Interaktive Anwendung (20P)
  Animation reagiert in Echtzeit auf User-Eingaben
- Stilisiertes Rendering (30P) Verbiegen Sie die Pipeline für nicht-fotorealistische Ergebnisse (künstlerisch stilisiert, Cartoon-Stil/Cel-Shading [18], ...)
- Unterlegen Sie Ihre Animation mit Ton, entweder als vorberechneter Audiotrack oder in Echtzeit synthetisiert.

## References

- [1] Nigel Stewart, Geoff Leach, and Sabu John. An improved z-buffer csg rendering algorithm. In Workshop on Graphics Hardware, pages 25–30, 1998
- [2] Skeletal animation. https://www.khronos.org/opengl/wiki/Skeletal\_ Animation.
- [3] Charles Loop. Smooth subdivision surfaces based on triangles. Master's thesis, Department of Mathematics, The University of Utah, 1987.
- [4] Cem Yuksel and Sarah Tariq. Advanced techniques in realtime hair rendering and simulation (siggraph 2010 course. http://developer.download.nvidia.com/presentations/2010/SIGGRAPH/ HairCourse\_SIGGRAPH2010.pdf.

- [5] J Kautz, J Snyder, and P-PJ Sloan. Fast arbitrary brdf shading for low-frequency lighting using spherical harmonics. In *Rendering Techniques*, volume 28, pages 291–296. Eurographics Association, 2002.
- [6] James Arvo. Analytic methods for simulated light transport. PhD thesis, Yale University, 1995.
- [7] Wojciech Matusik, Hanspeter Pfister, Matt Brand, and Leonard McMillan. A data-driven reflectance model. *ACM Transactions on Graphics*, 22(3):759–769, July 2003.
- [8] https://www.merl.com/brdf/.
- [9] Thomas Annen, Tom Mertens, Philippe Bekaert, Hans-Peter Seidel, and Jan Kautz. Convolution shadow maps. In *Proceedings of the 18th Euro-graphics Symposium on Rendering Techniques*, pages 51–60. Eurographics Association, 2007.
- [10] Thomas Annen, Tom Mertens, Hans-Peter Seidel, Eddy Flerackers, and Jan Kautz. Exponential shadow maps. In *Proceedings of Graphics Inter-face 2008*, GI '08, pages 155–161, Toronto, Ont., Canada, Canada, 2008. Canadian Information Processing Society.
- [11] Christoph Peters and Reinhard Klein. Moment shadow mapping. In *Proceedings of the 19th Symposium on Interactive 3D Graphics and Games*, i3D '15, pages 7–14, New York, NY, USA, 2015. ACM.
- [12] Michael Bunnell. Dynamic ambient occlusion and indirect lighting. GPU Gems, 2(2):223-233, 2005.
- [13] Cindy M Goral, Kenneth E Torrance, Donald P Greenberg, and Bennett Battaile. Modeling the interaction of light between diffuse surfaces. In ACM SIGGRAPH computer graphics, volume 18, pages 213–222. ACM, 1984.
- [14] Donald P Greenberg, Michael F Cohen, and Kenneth E Torrance. Radiosity: A method for computing global illumination. *The Visual Computer*, 2(5):291–297, 1986.
- [15] Alexander Keller. Instant radiosity. In Proceedings of the 24th Annual Conference on Computer Graphics and Interactive Techniques, SIGGRAPH '97, pages 49–56, New York, NY, USA, 1997. ACM Press/Addison-Wesley Publishing Co.
- [16] Tobias Ritschel, Thorsten Grosch, and Hans-Peter Seidel. Approximating dynamic global illumination in image space. In *Proceedings of the 2009* symposium on Interactive 3D graphics and games, pages 75–82. ACM, 2009.
- [17] Kenny Mitchell. Volumetric light scattering as a post-process. In Hubert Nguyen, editor, *GPU Gems 3*. 2007. https://developer.nvidia.com/gpugems/GPUGems3/gpugems3\_ch13.html.
- [18] Raul Luque. The cel shading technique. http://raulreyesfinalproject.files.wordpress.com/2012/12/dissertation\_cell-shading-raul\_reyes\_luque.pdf.